

Ich als Klassenlehrer einer 4. Klasse!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 6. Juli 2012 22:26

[Zitat von insegnante](#)

Sicher seid ihr alle im Urlaub.

Das glaube ich nicht; schließlich sind noch nicht überall Ferien.

[Zitat von insegnante](#)

Ich bin aber kein Grundschullehrer, sondern Gymnasiallehrer!

Wenn du das Ref. noch nicht gemacht hast, bist du noch gar kein Lehrer, oder?

[Zitat von insegnante](#)

Hinzu soll ich Frühenglisch in einer dritten Klasse und Englisch in einer fünften Klasse unterrichten.

Gibt es in Berlin tatsächlich *Frühenglisch* und *Englisch* als zwei verschiedene Fächer?

[Zitat von insegnante](#)

Das Problem ist, dass ich nicht mal weiß, ab welchem Niveau eine vierte Klasse mit Mathematik anfangen soll?

Du schaust, wo die Schüler in Mathe stehen (ebenso in Englisch usw.). Und da wird "ein Niveau" nicht ausreichen, weil Schüler selten alle den gleichen Entwicklungsstand aufweisen.

[Zitat von insegnante](#)

Und was sollen sie am Ende des Schuljahres gelernt haben?

Das findest du im Lehr- bzw. Bildungsplan. Solltest du nach einem Lehramtsstudium wissen.

Zitat von insegnante

Ich muss selber soooo viel lernen.

Du darfst noch so viel lernen. 😊

Zitat von insegnante

Ich habe nie Mathematik oder Sachkunde unterrichtet. Dies sind nicht mal meine Fächer.

Du unterrichtest auch keine Fächer, sondern Schüler!

Zitat von insegnante

Und ja, wie macht ihr mit den Namen? Wie kann man sich so viele Namen merken?

Wie hast du dir das denn am Gymnasium vorgestellt, wo du vier bis sechs Klassen (oder mit Nebenfächern noch mehr) hast? Wie hast du das in Praktika gemacht?

Ich glaube, das wird kein so großes Problem. Als Klassenlehrer beschäftigt man sich so viel mit den Schülern, da lernt man die Namen schnell.